

wechsel, für den bisher kein zweites Beispiel bekannt ist, durch Übereinanderlagerung zweier Perioden zustande kommt. Prager hält als eine der Perioden den siebenten Teil von $2^d 11$ für möglich. Mit dem Wert $0^d 30 22 3$ lassen sich die von Lause beobachteten neueren, einigermaßen sicheren Maxima besser darstellen als mit Lauses Elementen. Helligkeitsgrenzen $9^m 95 - 11^m 6$ visuell, $10^m 2 - 11^m 7$ photographisch. Farbe weiß.

LITERATUR: **Guthnick** und **Prager**, Anzeige der Entdeckung [AN 5496]. — 129 Beob. [KVBB 4.17]. — **Lause**, 61 Beob.* [BZ 11.41]. — 189 Beob. 4 Max. [AN 5876]. — 316 Beob. 28 Max. Elemente [AN 5974]. — **Lange**, 280 Beob.* 10 Max. [Leningrad Bull 3]. — **ASJap**, 18 Beob. [Astr Herald 23; 24; 26]. — **Koyama**, 21 Beob.* [Kyoto Bull 222].

AD Andromedae ($23^h 31^m 55^s + 48^\circ 7'.1$) = BD + $47^\circ 42' 07$ ($9^m 5$).

Ort bestimmt von Schembor (AN 5702). — Karte der Umgebung, Helligkeiten der Vergleichsterne und Bild der Lichtkurve von Guthnick und Prager (KVBB 4.18).

Der Stern wurde 1927 von Guthnick und Prager auf Babelsberger Platten entdeckt und als Bedeckungsveränderlicher erkannt. Der Stern gehört zum β Lyrae-Typus. Elemente: Hauptmin. = $24247 11.479 + 0^d 9 864 \cdot E$. Grenzen des Lichtwechsels $10^m 9 - 11^m 7$. Das Nebenminimum liegt wahrscheinlich genau zwischen den Hauptminima. Florja, der diese Ergebnisse bestätigte, fand als verbesserten Periodenwert $0^d 9 864 75$.

LITERATUR: **Guthnick** und **Prager**, Anzeige der Entdeckung. Elemente [AN 5496]. — 56 Beob. Elemente [KVBB 4.18]. — **Florja**, 1 Min. Elemente. Lichtkurve [NNVS 37].

AE Andromedae ($0^h 37^m 36^s + 41^\circ 16'.3$). Nicht in BD.

Entdeckt 1928 von Luyten auf Harvard-Platten. Er steht nahe beim Andromedanebel, zwar außerhalb des eigentlichen Nebels, aber, wie Hubble auf Mount Wilson-Platten festgestellt hat, anscheinend in Nebelmaterie eingebettet. Der Lichtwechsel verläuft unregelmäßig zwischen $14^m 7$ und $15^m 6$. Wenn der Stern mit dem Andromedanebel verbunden ist, beträgt seine absolute Größe im Maximum $-7^m 5$.

LITERATUR: **Luyten**, Anzeige der Entdeckung [HB 859].

AF Andromedae ($0^h 38^m 5^s + 40^\circ 39'.4$). Nicht in BD.

Der Stern, der dem Kern des Andromedanebels $4' 0$ südl., $9' 2$ folgt, wurde 1927 von Hubble auf Mount Wilson-Platten und von Luyten auf Harvard-Platten gefunden. Seine Helligkeit schwankt zwischen $15^m 3$ und $16^m 5$. Der Lichtwechsel ist unregelmäßig oder vollzieht sich in einer Periode von mehreren Jahren. Wenn der Stern, der hellste Veränderliche im Andromedanebel, mit diesem verbunden ist, beträgt seine absolute Größe im Maximum $-7^m 0$.

LITERATUR: **Luyten**, Anzeige der Entdeckung [HB 851].

AG Andromedae ($0^h 30^m 33^s + 21^\circ 22'.1$). Nicht in BD.

Ort bestimmt von Parenago (AN 5719). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Parenago (AN 5719).

Entdeckt 1930 von Parenago auf Simeis-Platten. Er gehört vermutlich zum δ Cephei-Typus mit einer Periode von etwa $6^d 2$. Grenzen der Helligkeit $13^m 2 - 14^m 7$, $M - m$ etwa $2^d 5$.

LITERATUR: **Parenago**, Anzeige der Entdeckung [AN 5719].